

Antragsteller:


Adresse wird automatisch eingefügt in Abhängigkeit vom Tatort

## Strafantrag wegen Missachtens eines gerichtlichen Verbots nach

§ 20 UeStG (kantonales Übertretungsstrafgesetz)       Art. 258 ZPO (schweizerische Zivilprozessordnung)

Wegen unbefugten Befahrens einer mit gerichtlichem Verbot belegten Privatstrasse

Wegen unbefugten Parkierens auf einem mit gerichtlichem Verbot belegten Privatparkplatz

Tatdatum:     Tatzeit:     Falls erfolgt, Datum der Verwarnung des Fahrzeugführers:

Gemeinde:     Strasse:

Fahrzeug:     Kontrollschild:     Marke:     Farbe:

Zeugen/Fotos/Belege:

Verbotstext:

Gericht:

Datum des Gerichtsentscheids:

Publikation im Kantonsblatt am:

### **A** Ich stelle Strafantrag

und verzichte auf meine Rechte als Privatkläger/in. Das Strafverfahren wird von der Staatsanwaltschaft geführt.

Name:

Vorname:

Ort:     Datum:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### **B** Ich stelle Strafantrag

und beteilige mich am Strafverfahren als Privatkläger/in:

Ich verlange eine Entschädigung (Grund im Feld "Bemerkung")    Fr.

Ich verlange keine Entschädigung

Name:

Vorname:

Ort:     Datum:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bemerkung: